

Pressemitteilung

26. September 2022

Entlastung für Gaskunden

Senkung der Umsatzsteuer – Stadtwerke Landsberg KU geben Umsatzsteuerreduzierung an Kundinnen und Kunden weiter

Landsberg am Lech. Angesichts der hohen Gaspreise plant die Bundesregierung zur Entlastung von Gaskunden eine temporäre Senkung der Umsatzsteuer. Sie soll vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2024 gelten. Dabei handelt es sich um den Zeitraum, in dem die Gasbeschaffungsumlage wirksam ist. Der volle Umsatzsteuersatz auf leitungsgebundene Gaslieferungen soll von bisher 19 Prozent auf 7 Prozent gesenkt werden. Die Stadtwerke Landsberg KU geben die temporäre Umsatzsteuerreduzierung vollständig an ihre Kundinnen und Kunden weiter. „Es sind schwierige Zeiten, umso mehr freue ich mich über die positiven Neuigkeiten. Mit einer Senkung der Umsatzsteuer können wir unsere Kundinnen und Kunden deutlich entlasten“, betont Ramona Hess, Leitung der Vertriebssteuerung bei den Stadtwerken Landsberg. Der verminderte Umsatzsteuersatz wird in den Jahresabschlussrechnungen der Kundinnen und Kunden automatisch berücksichtigt. Die Einsparung beträgt für einen Haushalt mit einem beispielhaften Verbrauch von 20.000 kWh bei Absenkung der Umsatzsteuer auf 7 Prozent statt 19 Prozent etwa 377 Euro im Jahr.

Abschlagszahlung online anpassen

Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, eine Reduzierung der Abschlagszahlungen entsprechend der Senkung des Umsatzsteuersatzes zu veranlassen. Über das Online-Formular <https://www.stadtwerke-landsberg.de/abschlag-aendern> kann die Abschlagszahlung angepasst werden. Die Stadtwerke Landsberg KU empfehlen aufgrund der aktuell sehr stark gestiegenen Gaspreise allerdings, die Abschläge nicht zu reduzieren, um eventuelle Nachzahlungen bei der Jahresabschlussrechnung zu vermeiden.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Emma Milona

turnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de